

Dienstlisteliste

v. Rennenkampff, Ludwig Otto.

* 1822.

Sohn d. Assessoren d. Wesenbergschen Kreisgericht a. D. Reinhold Friedrich v. R. auf Pantifer, Kr. Wesenberg.

Am 15.3.1829 bittet er, zusammen mit d. Brüdern, um Aufnahme im Marine-Kadettenkorps.

Nur ein Adelsattest d. Estländischen Ritterschaft in russischer und deutscher Sprache.

Quelle: Marinearchiv von Rußland, Best. 432, Rep. 5, St.

Aus den Marinenlisten St. Petersburg

Vom 4. XI. 1990

v. Rennenkampff, Ludwig Otto.

1836, am 1. September hat er seinen Dienst als Kadett beim Seekorps angefangen.

1840, am 10. Januar zum Gardemarin befördert.

1840-1841, kreuzte er auf der Fregatte „Kastor“ und dem Schiff „Rossia“ auf dem Baltischen Meer.

1841, am 22. Dezember zum Gardemarin befördert.

1842, befand er sich auf dem Schiff „Ingermanland“, das auf dem Weg von Archangelsk nach Kronstadt einen Schiffbruch erlitt. Zusammen mit andern Überlebenden, kam er mit einem Handelsschiff aus der norwegischen Stadt Mandal nach Kronstadt.

1843, kreuzte er auf der Fregatte „Diana“ und dem Schiff „Leffort“ auf dem Baltischen Meer.

1844-1849, Auf demselben Schiff und auf den Briggen „Kasarskij“ und „Ajaks“ kreuzte er bei der Stadt Dagerod, auf dem Baltischen Meer und auf der Deutschen See. (*Nordsee*)

1848, am 11. April zum Leutnant befördert.

1850, mit dem St. Annen Orden 3. Kl. ausgezeichnet.

1851, kreuzte er auf dem Schiff „Nikarin“ in der Bottnischen und Finnländischen Bucht.

1852, kreuzte er auf der Dampfer-Fregatte „Chrabryj“ („*Tapfere*“) zwischen den Baltischen und Preußischen Häfen.

1853, auf der Schrauben-Fregatte „Polkan“ kreuzte er auf dem Baltischen Meer.

1854, verteidigte er auf der Dampfer-Fregatte die Kronstädter Reede vor den Angriffen der englisch-französischen Flotte

1856, am 17. Dezember vom Dienst als Kapitän-Leutnant entlassen.